

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsauftrages	16.02.2012
Aus- und Weiterbildung		Seite 1 / 4

Berufsbezeichnung:
Produktionstechnologe/in

Abschlussprüfung Teil 1

Antragsteller/-in

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Ausbildungsbetrieb

Firma:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Auftragsbezeichnung:

Auftragsbeschreibung:
Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den Ausgangszustand und das Ziel ihres Auftrages.

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsauftrages	16.02.2012
		Seite 2 / 4
Aus- und Weiterbildung		

Auftragsumfeld / Rahmenbedingungen:
 Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form die Rahmenbedingungen, die Kriterien und die wesentlichen Tätigkeiten in den einzelnen Phasen (Information-Planung-Durchführung-Kontrolle).

Durchführungszeitraum:
 (Tag, Monat, Jahr)

Genehmigung durch den Prüfungsausschuss:

genehmigt
 mit Auflagen genehmigt
 nicht genehmigt

Bemerkungen:

Datum: _____ Prüfungsausschuss: _____
 (Unterschrift)

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Produktionsauftrages
(Anlage 1 zum Antrag „betrieblicher Produktionsauftrag“,
Teil 1 der Abschlussprüfung Produktionstechnologie/in)

Name des Prüfungsteilnehmers:	Ausbildungsbetrieb:	Datum:

Qual.-aufgabe	Nachzuweisende Qualifikationen	Geplante praxisbezogene Unterlagen	Zeit (h)
1	2	3	4
		Auftragsunterlagen (pro Phase eine Unterlage)	
Auftrag annehmen, Lösung auswählen	a) Produktionstechnische Aufträge analysieren b) Technische Lösungsvarianten erarbeiten, bewerten und abstimmen c) Auftragsabläufe planen und abstimmen		
Produktion vorbereiten	a) Betriebsmittel und Werkzeuge disponieren b) Produktionsanlagen umrüsten c) Sicherheit von Produktionsanlagen beurteilen		
Produktion herstellen	a) Prozessparameter ermitteln b) Technische Abläufe strukturieren c) Produktionsanlage testen		
Auftrag durchführen und abschließen	a) Mit der Produktionsanlage produzieren b) Die Qualität der Produkte beurteilen c) Auftragsdurchführung dokumentieren		
Gesamtstundenzahl: (max. 9 Stunden)			

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsauftrages	16.02.2012
		Seite 4 / 4
Aus- und Weiterbildung		

**Kriterien für die Auswahl und Genehmigung eines betrieblichen Produktionsauftrages
Bestätigungen durch Unterschriften**

**(Anlage 2 zum Antrag „betrieblicher Produktionsauftrag“,
Teil 1 der Abschlussprüfung Produktionstechnologe/in)**

Kriterien:

Die aufgeführten fachlichen Kriterien beziehen sich auf den Ausbildungsstand zum Ende des 3. Ausbildungshalbjahres.

- ⇒ **Der Auftrag ist berufstypisch, d.h., er entspricht dem Arbeitsgebiet eines Produktionstechnologen/in und erfordert facharbeitertypische Entscheidungen.**
- ⇒ **Der Auftrag lässt unterschiedliche technische/organisatorische Lösungen zu.**
- ⇒ **Der Auftrag beinhaltet komplexe Arbeitsabläufe, welche sich in den Arbeitsphasen widerspiegeln.**
- ⇒ **Die Auftragsunterlagen lassen eine Bewertung der geforderten Qualifikationen zu.**
- ⇒ **Der Auftrag verstößt nicht gegen etwaige Betriebsgeheimnisse bzw. den Datenschutz.**
- ⇒ **Der Auftrag wird innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters durchgeführt.**

Bestätigung durch Antragsteller/in:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich den betrieblichen Produktionsauftrag selbstständig durchführen werde. Hierbei werde ich die erforderlichen praxisbezogenen Unterlagen selbstständig zusammenstellen. Dokumente, die ich nicht selbstständig erstelle, werden von mir entsprechend gekennzeichnet.

Datum: _____ Prüfungsteilnehmer/in: _____
(Unterschrift)

Einverständniserklärung des Ausbildungs- oder Praktikumsbetriebes:

(Es bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken. Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben des Antragstellers.)

Ausbildungsverantwortliche/r: _____

Firmenstempel:

Datum: _____ Ausbildender: _____
(Unterschrift)